[Deutsch] La-Haine-Spezial zum Prozess gegen den Mörder von Carlos: Kein vergeben ' kein Vergessen!

LA HAINE :: 23/08/2009

In diesem Feature veröffentlichen wir Nachrichten, Ankündigungen und Texte im Zusammenhang mit dem Prozess gegen Mörder des jungen Antifaschisten Carlos (getötet im November 2007 in Madrid). Der Prozess ist für Mitte September 2009 geplant.

ANTIFA-DEMONSTRATION: CARLOS – KEINE VERGEBEN – KEIN VERGESSEN!
Bundesweite Demonstration in Madrid zum Beginn des Prozesses gegen den Mörder von Carlos
Samstag, 12. September 2009, 18 Uhr, Plaza Elíptica
Aufrufer: FreundInnen und GenossInnen von Carlos

Am 11. September 2009 ist es ein Jahr und zehn Monate her, SEIT dem der Faschist Josué Estébanez de la Hija unseren Freund und Genossen Carlos getötet und einen weiteren Antifaschisten schwer verletzt hat. Nach langen Kämpfen seiner GenossInnen und der Solidarität aus dem gesamten spanischen Staat und international sowie nach langem Warten seinter Mutte und seinen engsten FreundInnen findet in der Woche vo 14. bis 18. September 2009 der Prozess vor der Audiencia Provincial in der Straße Santiago de Compostela, nº 98 (etwa vergleichbar mit einem bundesdeutschen Landgericht) statt.

Wir hoffen das Beste für Carlos Mutter Mavi und anderen Angehörigen sowie für die Freunde und Genossen von Carlos. Für uns wird sich nichts ändern. Wir glauen nicht an die bürgerliche Justiz und ihre Gerichte. Carlos wurde getötet, schlicht und einfach weil er Antifaschist war. Josué ist schuldig, das Leben eines 16jährigen Jugendlichen beendet zu haben, der für die Freiheit und gegen Rassismus, Faschismus und Kapitalismus kämpfte. Es war ein politischer Mord. Mit dem Gedenken an Carlos erinnern wir solidarisch an die vielen tausenden anderen Nazi-Opfer. Lasst uns die Wahrheit über die Hintergründ zum Mord auf die Straße tragen und die Lügen der bürgerlichen Presse zurückweisen.

Für uns gibt es verschiedene Schuldige: zunächst natürlich der Militärangehörige Josué, dem Mörder von Carlos. Anschließend die Regierungsadministration Delegación del gobierno, welche sich zu Komplizen der Nazis macht, wenn sie ihnen die Erlaubnis für ihre Aufmärsch erteilt und sie mit ihrer rassistischen, homophoben, sexistischen und faschisten Hetze durch die Arbeiterviertel ziehen lässt. Zudem das spanische Militär, welches das gleiche faschistische Militär ist, das 1939 mit Unterstützung von Hitler und Mussolini ihre Waffen gegen die Bevölkerung des spanischen Staates gerichtet hat. Während der so genannten “Transición” vom Franco-Regime zur parlamentarischen Demokratie in Spanien gab es im Militär keine Entnazifizierung. Noch immer ist das Militär ein Rückzugsgebiet für Faschisten, wo sie das Morden für einen vermeintlich demokratischen Staat erlernen. Auch die Medien tragen ihre Schuld, wenn sie stets von “Bandenkrieg” sprechen und dem Mord

an Carlos den politischen Hintergrund absprechen. Und zuletzt der bürgerliche kapitalistische Staat, der das direkte Erbe der faschistischen Franco-Diktatur und der ewige Feind der Arbeierklasse und der Bevölkerung ist.

Aus diesen Gründen rufen wir für eine Demonstration am 12. September 2009 in Madrid auf. Eingeladen sind alle, die an Carlos und alle anderen Opfer neonazistischer Gewalt erinnern wollen.

Carlos: Keine Vergeben! Kein Vergessen!
Das größte Gedenken ist den Kampf fortzuführen!
Madrid wird das Grab der Faschisten sein"

Video des Mordes an Carlos Palomino

Am 11. November 2007 ermordete ein Neonazi, der zur Tatzeit Soldat war, kaltblütig den jungen Antifaschisten Carlos. Carlos war mit mehreren Antifaschisten auf dem Weg zu einer Demonstration gegen einen Aufmarsch der Nazipartei "Democracia Nacional".

Gemeinsame öffentliche Erklärung von antifaschistischen Bündnissen und Organisationen aus dem spanischen Staat zum Prozess gegen den Mörer von Carlos Palomino

[Aufruf]
14. September: Kein Vergeben! Kein Vergessen!

Am 11. November 2007 entschied der jungendliche Antifaschist Carlos Palomino nicht tatenlos zuzuschauen und zuhause zu bleiben, als eine Nazi-Aufmarsch durch Madrid ziehen sollte. Mit Genehmigung der Regierungsadministration Delegación del gobierno zog die Nazipartei "Democracia Nacional" durch Madrid. Carlos begab sich auf den Weg zu einer Gegendemonstration.

Mit einer Gruppe Antifaschisten begab sich Carlos auf den Weg zu einer Gegendemonstration. In der U-Bahn trafen sie auf den Soldaten und Neonazi Josué Estébanez de la Hija, der Carlos mit einem Stich ins Herzen tötete. Der einzige Grund: weil Carlos Antifaschist war.

Die bürgerlichen Medien verbreiteten von Beginn an, dass es sich bei dem Mord um eine "Auseinandersetzung zwischen Banden" handelte. Hintergrund dürfte sein, dass der Kampf gegen Rassismus, Homophobie und Faschismus keine Sache von Banden ist bzw. sich sonst Tausende dieser "Bande" anschließen sollten.

Angriffe und Morden von Neonazis dürfen nicht als "Schlägereien zwischen Banden" abgetan werden. Dies bedeutet signifikante Hintergründe auszuklammern: die Existenz von Neonazis und ihren Organisationen sowie deren Gewaltanwendung. Ausgeklammert wird

dadurch auch das Erbe des Franco-Regime, welches heute in den Händen des Staatspräsidenten König Juan Carlos I. liegt. Dieser wurde einst vom Diktator persönlich als dessen Nachfolger ernannt. Zuletzt würde die fehlende Entnazifizierung der Sicherheitskräfte (Polizei, Militär, Guardia Civil) sowie der Justiz ausgeklammert

Aus diesem Grund gehen wir am 14. September auf die Straße und schreien lauthals: Kein Vergeben! Kein Vergessen!

Joseú ist ein Mörder. Es war keine Selbstverteidigung, sondern Mord. Diese Überfälle sind keine “Bandenkriege” – ist sind Klassenkämpfe. Carlos, Bruder, wir werden Dich nicht vergessen!

Das größte Gedenken ist den Kampf fortzuführen!

Acción Antifascista Salamanca
Acción Antifascista de Tenerife
Asamblea Antifascista de Burgos
Coordinadora Antifacista d'Asturies
Coordinadora Antifascista de Jaén
Coordinadora Antifascista de La Rioja
Coordinadora Antifascista de León
Coordinadora Antifascista de Madrid
Coordinadora Antifascista de Málaga
Coordinadora Antifascista de Zaragoza
Coordinadora Antifeixista Intercomarcal del País Valencià
Coordinadora Antifascista de Sevilla
Plataforma Antifascista de Zamora
Plataforma Antifeixista de Barcelona

Übersetzung: www.antifa.de / La Haine

[Castellano] ; **[Català]** ; **[English]** ; **[Deutsch]** ; **[Italiano]** ; **[Русский]** ; **[Français]** ; **[Português]**

---

https://www.lahaine.org/mm_ss_est_esp.php/la-haine-spezial-zum-prozess-gegen-den-m